



UNTEROFFIZIER – VEREINIGUNG HAMBÜHREN E.V.
www.unteroffizier-vereinigung-hambuehren.com

Horst Zuther

Pressewart

Bericht zum Maibock-Anstich 30.04.2011

In diesem Jahr fand der Maibock-Anstich mit Rücksicht auf die Feier des Spielmannzuges Hambühren schon am 30. April statt. Der 1. Vorsitzende Peter Stübbe begrüßte alle Freunde des Maibocks recht herzlich. So waren diesmal zahlreiche "seltene" Gesichter zu sehen.



Mit ein paar Worten umriss Peter Stübbe das Programm des Abends und wünschte allen viel Spaß und einen guten Appetit.

Unsere Damenriege gehört mittlerweile schon zur Stammbesetzung.



Zu den Gästen zählten je ein Vertreter aus der Landes- und Kommunalpolitik, zwei Kandidaten für den Posten als Bürgermeister und zwei Vertreter der Polizei Wietze.



Vertreter der Feuerwehr fehlten natürlich auch nicht. So konnte Peter Stübbe den stellvertretenden Gemeindebrandmeister nebst Gattin begrüßen ebenso wie den Hausherrn der FFW Hambühren Ortsbrandmeister mit Abordnung. Ferner war der Spielmannszug Hambühren vertreten. Es war der Schützenverein Hambühren ebenso vertreten wie die SG Oldau.



Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. So spielte sich fast alles draußen ab.



Den Bierstand eröffnete unser Ehrenpräsident Helmut Brümmer, und fleißige Helfer sorgten dafür, dass niemand verdursten musste.



Gegenüber wurden verschiedene Fleisch- und Wurstsorten gegrillt. Ein Tisch war voll mit Beilagen und vielen verschiedenen Salaten, die fleißige Hände bereitgestellt haben.



Zur Auflockerung zeigte unser 'Illusionär' Rainer Ückert, was er so drauf hat. Es ist sehr verblüffend, wieviele Kugeln im Mund verschwinden können und was man mit Karten für Spaß haben kann, erst recht, wenn Freiwillige die Wünsche des Zauberers missverstehen und nicht so umsetzen wie gewünscht.



In einigen Kameraden schlummern aber auch musikalische Talente. So spielten Peter Stübbe auf der Mundharmonika und Otto Glauß auf der Gitarre fetzige Oldies und haben sich lautstarken Beifall verdient.



Ulrich Tharra hat eigentlich seine Mundharmonika ständig bei sich. So war es auch nicht verwunderlich, dass er sie einsetzte.





Als Fazit kann man sagen, es war wieder ein gelungener Maibock-Anstich 2011.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'H. Zuther'. The signature is fluid and cursive.

(Horst Zuther)
Pressewart